



MENSCH & GESUNDHEIT
**KOMPETENZ
ERLEBEN**



GESUNDHEIT & PFLEGE
KOMPETENZZENTRUM



Kompetenzen vertiefen – Qualität sichern

Weiterbildungsangebote für
Fach- und Führungskräfte aus
Gesundheit und Pflege

Jahresprogramm 2025
Schwaben

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
www.bbww-seminare.de/gesundheitspflege



Kompetenz erLEBEN

Seit über 30 Jahren garantieren wir qualitativ hochwertige berufliche Fort- und Weiterbildung. Als zuverlässiger Bildungspartner sind wir im Gesundheits- und Sozialwesen mit Verbänden, Hochschulen, unseren eigenen Berufsfachschulen, Fachgesellschaften, sozialen Organisationen sowie medizinischen und pflegerischen Einrichtungen sehr gut vernetzt.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt: Wir sind für Sie an vielen Standorten in ganz Bayern ein vertrauensvoller Ansprechpartner für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Wir unterstützen Sie dabei, mit Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, zu betreuen und zu begleiten. Dadurch erLEBEN die Menschen, die sich Ihnen anvertrauen, eine kompetente Versorgung, fühlen sich wohl und sind zufrieden.

Die Vielfalt unserer Weiterbildungsangebote bietet Ihnen eine große Auswahlmöglichkeit.

Kompetenz erLEBEN bedeutet für uns:

- Einsatz von Fachexpert*innen
- Persönliche Betreuung
- Angenehme Lernatmosphäre
- Gute Organisation

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.

Anne Masching

Leiterin Region Schwaben

Gesundheit und Pflege

www.bbw-seminare.de



Inhouse-Schulungen

Viele Angebote werden auf Wunsch als Inhouse-Lösung für Ihre stationäre und ambulante Einrichtung ganz speziell angeboten. Sie bestimmen die Schwerpunkte und den Zeitpunkt, wir entwickeln die Inhalte. Je zielgerichteter die Fort- und Weiterbildung konzipiert wird, umso größer ist die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter*innen. Unsere Inhouse-Schulungen bieten Ihren Mitarbeiter*innen praxisorientierte und effiziente Qualifizierungen vor Ort.

Berufschancen

Sehr gute Berufschancen hat, wer an einer der 55 Fach- bzw. Berufsfachschulen und Fachakademien des bfz einen Berufsabschluss erwirbt.

Hierzu gehören u.a. die Berufsfachschulen für Generalistische Pflege, Altenpflege, Altenpflegehilfe, Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie, Podologie, Sozialpflege, Heilerziehungspflege, Heilerziehungspflegehilfe und die Fachakademien für Sozialpädagogik und Heilpädagogik.

www.schulen.bfz.de

www.facebook.com/schulen.bfz.de

Unser Netzwerk und unsere Kooperationspartner

Unser Netzwerk

DNBGF (Deutsches Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung), Health Care Bayern e.V., DGP (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin), Initiative Chronische Wunden (ICW).

Unsere Kooperationspartner

Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB), Pain Academy Augsburg, Bundesverband privater Anbieter (bpa), TAW Cert GmbH, Alzheimer Gesellschaften, Werdenfelser Weg, Evangelische Hochschule Nürnberg, Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB), AOK Bayern.

Weitere Informationen:

www.deutsches-pflegeportal.de

Registrierung beruflich Pflegender®

Für viele unserer Weiterbildungen können Punkte beantragt werden.

www.regbp.de



Online-Angebote

Wir bieten unterschiedliche Themen auch online an.

www.bbw-seminare.de



Betreuen

Betreuungskraft nach § 43b i. V. mit § 53b SGB XI

Unsere Qualifizierung zur Betreuungskraft entspricht vollumfänglich der Betreuungskräfterrichtlinie nach § 53b SGB XI.

Inhalte

- Kommunikation und Interaktion mit Bewohner*innen
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen
- Erste Hilfe
- Rechtsgrundlagen
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Freizeitgestaltung und Beschäftigungsmöglichkeiten

Nutzen/Mehrwert

Interessante Arbeit mit älteren Menschen, ohne die Notwendigkeit eines therapeutischen oder pflegerischen Berufsabschlusses. Sie können die Dienstleistung der Betreuung selbstständig anbieten.



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.



Termine

10. März bis 30. Juni 2025
in Günzburg

07. Mai bis 31. Juli 2025
in Neu-Ulm



Termine

09. September bis 16. Dezember 2025
in Augsburg

10. September bis 18. Dezember 2025
in Kempten

06. Oktober 2025 bis 02. Februar 2026
in Günzburg

Zielgruppe

Menschen, die Interesse an der Arbeit mit älteren Menschen haben und gerne im Team arbeiten

Zugangsvoraussetzungen

40-stündiges Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung vor Lehrgangsbeginn

Durchführung/Umfang

160 UE in Voll- oder Teilzeit, 80 Std. Praktikum

Abschluss

Zertifikat

Fördermöglichkeit

QCG

Preis pro Termin

1.264,00 Euro



Termine online

10. März bis 23. Juli 2025
online



Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte / Alltagsbegleiter*innen nach § 45a und § 53b SGB XI

Aufbauend auf den Richtlinien nach § 53b SGB XI (vgl. § 4 Abs. 4) sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass die Betreuungskräfte mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildung besuchen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert werden.

Unsere Themen u. a.

- Aktivierung und Beschäftigung von bettlägerigen Menschen
- Biografiearbeit – Zeitgeschehen
- Demenz mit Humor begegnen
- Fit im Gehirn bis ins hohe Alter
- Kommunikation im Alltag als Betreuungskraft
- Musik – ein Königsweg zu Menschen mit Demenz
- Kultursensible Betreuungsarbeit in der Altenpflege
- Yoga für Menschen mit Demenz
- Lebensraum Natur im Alter
- Geschlechtsspezifische Betreuung
- Digital unterwegs – Möglichkeiten für die Betreuungsarbeit
- Professionelle Dokumentation der Betreuungstätigkeit
- Psychische und psychiatrische Erkrankungen im Alter
- Sitztanz – Bewegung, die alle erreicht!
- Fortbildung speziell für Betreuungskräfte im ambulanten Bereich
- Umgang mit herausfordernden Situationen in Betreuung und Pflege
- Wahrnehmungsförderung über alle Sinne
- Yoga für Menschen mit Demenz
- Einsatz von Märchen und Fantasiereisen in der Betreuung
- Bewegung trotz(t) Demenz
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Nutzen/Mehrwert

Reflexion des Berufsalltages mit Betreuungskräften aus unterschiedlichen Einrichtungen; aktueller Input für die Betreuungsarbeit.



Termine in Augsburg

08./09. Oktober 2025
Kultursensible Betreuungsarbeit
in der Altenpflege

Termine in Donauwörth

14./15. Mai 2025
Lebensraum Natur im Alter

26./27. November 2025
Bewegung trotz(t) Demenz

Termine in Günzburg

04./05. Juni 2025
Aktivierung und Beschäftigung von
bettlägerigen Menschen

24. September 2025 (1 Tag)
Geschlechtsspezifische Betreuung –
Männer

25. September 2025 (1 Tag)
Geschlechtsspezifische Betreuung –
Frauen

08./09. Oktober 2025
Wahrnehmungsförderung über alle Sinne



Termine in Kempten

20./21. Mai 2025
Bewegung trotz(t) Demenz

18./19. September 2025
Demenz mit Humor begegnen

20./21. Oktober 2025
Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

12./13. November 2025
Fortbildung speziell für Betreuungskräfte
im ambulanten Bereich

04./05. Dezember 2025
Einsatz von Märchen und Fantasiereisen
in der Betreuung

Termine in Neu-Ulm

02./03. Juli 2025
Biografiearbeit – Zeitgeschehen

10./11. Dezember 2025
Wahrnehmungsförderung über alle Sinne

Zielgruppe

Betreuungskräfte

Durchführung/Umfang

1 Tag (8 UE) oder 2 Tage (16 UE)

Abschluss

Zertifikat

Preis pro Termin

210,00 Euro für 2 Tage,
105,00 Euro für 1 Tag



Termine online

24./25. Februar 2025
Yoga für Menschen mit Demenz

25./26. März 2025
Biografiearbeit – Zeitgeschehen

26./27. Mai 2025
Professionelle Dokumentation
der Betreuungstätigkeit

01./02. Dezember 2025
Digital unterwegs – Möglich-
keiten für die Betreuungsarbeit



Leiten und Führen

Auf Anfrage >

Auswirkungen der neuen Personalbemessung auf Pflegeheime

Wie werden Änderungen umgesetzt?

Viele Organisations- und Arbeitsabläufe in Pflegeheimen sind von den Vorgaben zur Personalbemessung (PeBeM) betroffen, die mit einer Übergangsregelung bereits am 01.07.2023 in Kraft getreten sind. Es gibt neue verbindliche Regelungen zur Besetzung und Finanzierung von Stellen. Demnach muss jede Einrichtung ihren Personalschlüssel in Bezug auf die Belegung und die Pflegegrade individuell berechnen. Für die Leitungen bedeutet dies hohe Anforderungen im Bereich Organisations- und Personalentwicklung. Neben diesen Anforderungen gibt es folgende positiven Aspekte: Absenkung der Fachkraftquote, Übergangsfristen für die Nachqualifizierung von erfahrenen angelernten Pflegehelfer*innen bis 2028, Einsatz ab sofort im Qualitätsniveau QN3, Bestandsschutz für höhere personelle Ausstattung und Möglichkeit der Vereinbarung – bei Vorliegen sachlicher Gründe – für eine höhere Personalausstattung.

Inhalte

- Bundesempfehlungen zur Umsetzung der Personalbemessung nach § 113c SGB XI in vollstationären Pflegeeinrichtungen
- Qualifikationsrahmen und Qualifikationsmix
- Vorbehaltene Aufgaben
- Personelle Ausstattung
- Kompetenzorientierter Einsatz vs. Mitarbeiter*innensicht und Rollenverständnis
- Zielsetzung und Inhalte der PeBeM-Studie
- Konsequenzen für die Struktur in der eigenen Einrichtung
- Berechnung der personellen Ausstattung nach PeBeM und Vergleich mit der gegenwärtigen Personalberechnung im Hinblick auf Dienstplangestaltung

Nutzen/Mehrwert

Kritische Auseinandersetzung mit einem Zukunftsthema, das die einrichtungsinterne Strategie bezüglich Organisations- und Personalentwicklung beeinflusst. Zielgerichtete Entscheidungen treffen können. Mitarbeiter*innen rechtzeitig auf den Veränderungsprozess einstimmen können und Ängste/Gerüchte entkräften.

Zielgruppe

Führungskräfte

Zugangsvoraussetzungen

Zielgruppe für diese Weiterbildung: Pflegedienst- und Einrichtungsleitungen, sowie QM-Beauftragte

Abschluss

Träger-Zertifikat

Preis

325,00 Euro



Diese Veranstaltung findet komplett online statt.

Auf Anfrage >

Pflegedienstleitung gemäß den gesetzlichen Vorgaben

Die bbw gGmbH ist als Weiterbildungseinrichtung für die Durchführung der Weiterbildung nach § 53 Abs. 2, Nr. 1-4 AVPfleWoqG staatlich anerkannt.

Pflegedienstleitung ist ein interessantes Betätigungsfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

Inhalte

- Soziale Führungs-Qualifikationen
- Organisatorische Qualifikationen
- Ökonomische Qualifikationen
- Strukturelle Qualifikationen

Nutzen / Mehrwert

Die Weiterbildung vermittelt fachliches Wissen zur Führung und Organisation einer Pflegeeinheit. Sie werden befähigt, das erworbene Wissen situationsgerecht in der Leitungspraxis anzuwenden, das Lebens- und Arbeitsumfeld von Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen zu gestalten und die Herausforderungen Ihrer Leitungsaufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Bereits erfolgreich absolvierte Module oder Qualifikationen werden auf die Weiterbildung angerechnet. Beantragung erfolgt über die Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB).



Wir bieten diese Weiterbildung auch mit Online-Modulen an.

Zugangsvoraussetzungen

Ausbildung im Bereich Pflege oder erfolgreicher Abschluss eines entsprechenden Studiums

Durchführung / Umfang

Basisweiterbildung mit 460 UE, Aufbauweiterbildung mit 264 UE, 40 Stunden Praktikum

Abschluss

Zeugnis und Urkunde
Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zum Führen der Bezeichnung „Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen“.

Praxisanleitung in der Pflege gemäß den gesetzlichen Anforderungen seit 01.01.2020 (PflAPrV)

Die bbw gGmbH ist als Weiterbildungseinrichtung für die Durchführung der Weiterbildung nach § 53 Abs. 2, Nr. 1-4 AVPfleWoqG staatlich anerkannt.

Die Weiterbildung zur Praxisanleitung ist eine berufspädagogische Qualifikation und befähigt zur Praxisanleitung in der Pflegeausbildung. Praxisanleiter*innen sorgen für die Sicherung der qualifizierten und praktischen Anleitung und die Vernetzung zwischen Berufsfachschule und Ausbildungsstätten. Die Weiterbildung wird aus dem Ausbildungsfonds gemäß Pflegeberuf-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) finanziert.

Inhalte

- Auf ethischer, pflege- und bezugswissenschaftlicher Basis handeln
- Bewertungen / praktische Prüfungen gestalten
- Lernen
- Ausbildungsprojekte in der Praxis planen und durchführen
- Professionelle Identität entwickeln
- Lehr-Lernprozesse gestalten



Diese Veranstaltung findet komplett online statt.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Pflege und Berufserfahrung

Durchführung / Umfang

Weiterbildung 300 UE

Abschluss

Zeugnis und Urkunde
Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Bezeichnung „Praxisanleitung“.

Fördermöglichkeit

QCG

Preis pro Termin

2.520,00 Euro



Termine

18. März bis 26. September 2025 online



Termine

20. Oktober 2025 bis 17. April 2026 online

Angebote für therapeutische Berufe

In Zusammenarbeit mit unseren Berufsfachschulen für Ergotherapie und Physiotherapie bieten wir Fort- und Weiterbildungen für therapeutische Fachkräfte und therapeutische Einrichtungen an. Themen sind unter anderem Manuelle Therapie, Bobath, Manuelle Lymphdrainage, Ergotherapie bei Menschen mit Borderline-Syndrom, Neue Wege der psychisch-funktionellen Behandlung. **Gerne beraten Sie dazu unsere Mitarbeiter*innen.**

Fortbildungen für Praxisanleiter*innen in der Pflege

Nach § 4 Abs. 3 der PflAPrV ist die Befähigung zur Praxisanleitung durch kontinuierliche, berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich nachzuweisen.

Inhalte sind u.a.

- Bewerten und Beurteilen – Leistungen anerkennen und fördern
- Kultursensible Praxisanleitung in der Pflege
- Erstellung eines Ausbildungsplanes für die kompetenzorientierte Ausbildung in der Pflege
- Praxistransfer in der Praxisanleitung – Workshop
- Anleitung von Auszubildenden der Kooperationspartner in der Pflege
- Der*Die Anleiter*in als Mittler*in zwischen Generationen – die Herausforderung durch die „Generation Y und Z“
- Praktisch prüfen in der Generalistik



Termin in Günzburg

03. bis 05. Juni 2025
Praxistransfer in der Praxisanleitung – Workshop



Termin in Kempten

22. bis 24. Oktober 2025
Anleitung von Auszubildenden der Kooperationspartner in der Pflege

Termin in Neu-Ulm

07. bis 09. Oktober 2025
Erstellung eines Ausbildungsplanes für die kompetenzorientierte Ausbildung in der Pflege

Durchführung / Umfang

Fortbildung mit 24 UE
an 3 Tagen

Abschluss

Zertifikat

Preis pro Termin

379,00 Euro



Termine online

23. bis 25. Juni 2025
Praktisch prüfen in der Generalistik

08. bis 10. April 2025
Erstellung eines Ausbildungsplanes für die kompetenzorientierte Ausbildung in der Pflege

07. bis 09. Juli 2025
Bewerten und Beurteilen – Leistungen anerkennen und fördern

13. bis 15. Oktober 2025
Der*Die Anleiter*in als Mittler*in zwischen Generationen – die Herausforderung durch die „Generation Y und Z“

10. bis 12. November 2025
Kultursensible Praxisanleitung in der Pflege

Re-Zertifizierung im Qualitätsmanagement (Auffrischungsseminar)

Zertifikate im Qualitätsmanagement gelten für drei Jahre. Werden sie nicht vor Ablauf dieser Dauer verlängert, erlischt das Zertifikat und muss neu erworben werden. Für die Aufrechterhaltung Ihrer Zertifizierung ist neben Tätigkeitsnachweisen ein Auffrischungsseminar vorgeschrieben.

Inhalte

- Qualitätsmanagement, Prozessmanagement, Normen und Regelwerke
- Business Excellence – ausgewählte Themen
- Qualitätsaudit, Prozesserkennung
- Erfahrungsaustausch mit Teilnehmer*innen aus der Praxis

Zielgruppe

Qualitätsbeauftragte, Qualitätsmanager*innen und interne Auditor*innen

Abschluss

Zertifikat

Preis

150,00 Euro



Termine

26. März 2025 online

16. Juli 2025 online

07. Oktober 2025 online

Qualifizierung zum*zur geprüften Fachhauswirtschaftler*in

Berufsbegleitende Weiterbildung mit anerkanntem Abschluss für Quereinsteiger*innen mit Familien-, Hauswirtschafts- oder Pflegeerfahrung und Betreuungskräfte

Alternative Wohnformen wie Haus- oder Wohngemeinschaften werden in Alten- und Behinderteneinrichtungen immer beliebter. Im Fokus steht dabei die Aktivierung und Einbindung der Bewohner*innen in die alltäglichen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Engpassfaktor für Betreiber ist leider oftmals qualifiziertes Fachpersonal. Als Heimleitung ermöglichen Sie es Quereinsteiger*innen, mit der Qualifizierung zum*zur geprüften Fachhauswirtschaftler*in Ihre Pflegefachkräfte wirksam zu entlasten. Fachhauswirtschaftler*innen sorgen dabei nicht nur für die qualitativ hochwertige Versorgung, Betreuung und Grundpflege Ihrer Bewohner*innen, sondern binden diese auch kreativ in den Alltag mit ein. Das flexible Blended Learning-Format (Kombination aus Präsenz und Online) macht die Weiterbildung bayernweit attraktiv.

Der*Die Fachhauswirtschaftler*in ist eine hauswirtschaftliche Fachkraft. Sie wird in Bayern konzeptabhängig als Fachkraft im Sinne der Heimpersonalverordnung bei der sozialen Betreuung stationär zu versorgender Menschen anerkannt.

Inhalte

- Allgemeine berufliche Grundlagen
- Alltagsgestaltung und Milieugestaltung
- Beratung und Anleitung
- Grundpflegerische Maßnahmen
- Verpflegung
- Wäsche und Kleidung
- Wohnen und Wohnungspflege

Einsatzfelder/Mehrwert

Altenhilfeeinrichtungen mit besonderen Wohnformen bieten einen vielfältigen Arbeitsplatz für Fachhauswirtschaftler*innen. Qualifiziert sind sie für den Einsatz bei ambulanten Pflegediensten, für Tätigkeiten in den traditionellen Alten- und Pflegeheimen und Heimen für Menschen mit Behinderung oder in selbstständiger Tätigkeit.

Prüfung

Die Qualifizierung schließt mit der staatlichen Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte*r Fachhauswirtschaftler*in“ vor der regional zuständigen Prüfungsstelle ab. Sie umfasst eine schriftliche Leistungsfeststellung, eine Situationsaufgabe und ein Fachgespräch.



Termine

Termin auf Anfrage

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter*innen, Hauswirtschaftler*innen, Pflegehelfer*innen, Quereinsteiger*innen mit Familien-, Hauswirtschafts- oder Pflegeerfahrung

Zulassungskriterien zur Prüfung nach § 2 Abs. 1 Nr.2 FachHwrtPrV

- Quereinsteiger*innen benötigen einen Nachweis ihrer hauswirtschaftlichen Praxis:
 - eigene Haushaltsführung oder in Arbeitnehmerverhältnis sowie
 - entweder einen Nachweis pflegerisch-betreuender Tätigkeit einer Privatperson mit Pflegegrad oder
 - einen Nachweis über fachpraktischen Unterricht während der Weiterbildung.
- Abschluss als Hauswirtschaftler*in mit entsprechender zweijähriger Berufserfahrung

Durchführung/Umfang

552 UE
Die Teilnehmer*innen müssen außerdem bis zur Prüfung 200 Stunden fachpraktische Unterweisung nachweisen: 160 Stunden im stationären Bereich und 40 Stunden im ambulanten Bereich.

Abschluss

Anerkannter Abschluss
„Geprüfte*r Fachhauswirtschaftler*in“

Fördermöglichkeit

Aufstiegs-BAFÖG, QCG

Preis

4.802,00 Euro

Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Kontakt: Dominic Rudat, Telefon: 0911 9319788, E-Mail: dominic.rudat@bbw.de



Termine

26. März 2025 bis 30. Oktober 2026
online



Termine

01. Oktober 2025 bis 31. März 2027
online

Abschluss

IHK-Abschlussprüfung
und bundesweit anerkanntes
IHK-Zeugnis

Preis pro Termin

3.690,00 Euro



Medizin – Beratung – Versorgung

Auf Anfrage >

Praxismanagement

Gesundheitseinrichtungen müssen sich durch effizientes Praxismanagement am Gesundheitsmarkt behaupten. Dadurch richtet sich der Blick kontinuierlich auf Innovation, Kostenoptimierung und einen effizienten Personaleinsatz. Praxismanagement steigert die Leistungsfähigkeit des Teams und lässt dieses auf die wechselnden und wachsenden Anforderungen der Gegenwart reagieren.

Inhalte

- Arbeits- und Zeitmanagement
- Recht und Datenschutz
- Praxis als Dienstleistungsunternehmen
- Abrechnung
- Kundenorientierung und Marketing
- Teamentwicklung
- Qualitätsmanagement

Zielgruppe

Medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte

Durchführung / Umfang

Qualifizierung mit 80 UE

Abschluss

Zertifikat



Expertenstandards Pflege

Expertenstandards verbinden hilfreich Pflegewissenschaft und -praxis sowie die Sicherung der Pflegequalität. Für zugelassene Pflegeeinrichtungen, -kassen und deren Verbände ist ihre Umsetzung verbindlich.

Techniken der Behandlungspflege

Die Behandlungspflege ist ärztlich verordnet und muss unter fachlicher Anleitung einer examinerten Pflegefachkraft durchgeführt werden.



Alle Weiterbildungen sind auch inhouse für Ihr Unternehmen buchbar.

Unter www.bbw-seminare.de/weiterbildung/gesundheitspflege finden Sie alle aktuellen Angebote aus Gesundheit und Pflege.

Pflege

Berater*in in der gesundheitlichen Versorgungsplanung Weiterbildung nach § 132g SGB V

Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase ist ein Beratungsangebot zur medizinisch-pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerlichen Versorgung für alle Bewohner*innen der stationären Altenhilfe und Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Einrichtungen können die Beratung pauschal für alle pflichtversicherten Bewohner*innen abrechnen.

Inhalte

- Medizinisch-pflegerische Sachverhalte, ethische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Kommunikation in Beratungsgesprächen
- Implementierung und Umsetzung in der Praxis
- Dokumentation und Vernetzung

Nutzen/Mehrwert

Nach Abschluss des ersten Teils der Weiterbildung und entsprechendem Nachweis sind Sie bereits berechtigt, mit der Krankenkasse abzurechnen.



Termine

27. Januar bis 05. Februar 2025 online

24. März bis 02. April 2025 online

21. Juli bis 30. Juli 2025 online



Termine

29. September bis 08. Oktober 2025 online

01. Dezember bis 10. Dezember 2025 online

Zielgruppe

Pflegefachkräfte sowie Fachkräfte von Einrichtungen der Eingliederungshilfe wie Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen, Erzieher oder vergleichbare Ausbildungen bzw. Studium mit Berufserfahrung (Ärzte, Sozial-, Geistes- und Erziehungswissenschaftler, Psychologen, Theologen, Sozialarbeiter)

Durchführung/Umfang

Erster Teil: 48 UE Theorie sowie 4 Beratungsgespräche (12 UE)

Zweiter Teil: mindestens 7 Beratungsprozesse in der Einrichtung

Abschluss

Zertifikat

Preis pro Termin

1.580,00 Euro

Fortbildungen für Berater*innen (gem. § 132g SGB V)

Zur Vertiefung oder Auffrischung bieten wir Ihnen Seminare an, die Sie als Berater*innen Ihre Tätigkeit noch effektiver durchführen lassen.

Unsere Themen u.a.

- Rechtliche Fragestellungen und Instrumente für die Beratung nach § 132g SGB V
- Einbindung und Gestaltung der Beratungstätigkeit nach § 132g SGB V
- Gesprächskompetenz vertiefen für die Beratung nach § 132g SGB V
- Organisation der Tätigkeit als Berater*in nach § 132g SGB V

Nutzen/Mehrwert

Neben der Vermittlung des Wissens wird besonderer Wert darauf gelegt, Situationen und Erfahrungen aus der Praxis aufzunehmen und zu reflektieren.



Termine

28. bis 30. April 2025 online
Einbindung und Gestaltung der Beratungstätigkeit nach §132g SGB V

07. bis 09. Juli 2025 online
Rechtliche Fragestellungen und Instrumente für die Beratung nach §132g SGB V



Termine

10. bis 12. November 2025 online
Organisation der Tätigkeit als Berater*in nach §132g SGB V

Zielgruppe

Berater*innen nach § 132g SGB V

Durchführung/Umfang

Je nach Thema 15 UE oder 24 UE

Abschluss

Zertifikat

Preis nach Umfang / Termin

24 UE 495,00 Euro

15 UE 345,00 Euro

Wundexpert*in ICW e. V. / PersCert TÜV

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden gehört zu den täglichen pflegerischen Anforderungen.

Inhalte

- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ DNQP
- Prophylaxe
- Hygiene
- Recht
- Wundmanagement

Nutzen / Mehrwert

Diese Fortbildung befähigt Sie, chronische Wunden professionell und sachgerecht zu beurteilen und zu versorgen, Patient*innen und Angehörige zu beraten, fachgerecht zu dokumentieren sowie Schmerz- und Ernährungstherapien zu entwickeln.



Termine

17. März bis 29. April 2025
in Augsburg



Termine

03. November bis 15. Dezember 2025
in Augsburg

Zielgruppe

Apotheker*innen, Ärzt*innen (Humanmedizin), CTA, COA, Diabetesberater*innen, Medizinische Fachangestellte, Heilpraktiker*innen, Pflegefachkräfte, Podolog*innen, PTA, Lympholog*innen (als Zusatzqualifikation Physiotherapeut*in), Heilerziehungspfleger*innen

Durchführung / Umfang

56 UE, Hospitation und schriftliche Prüfung

Abschluss

Zertifikat – Wundexpert*in (ICW e. V. / PersCert TÜV)

Preis

1.050,00 Euro

Wundexperte Re-Zertifizierung (ICW / TÜV PersCert)

Der Titel „Wundexpert*in ICW“ wird für fünf Jahre vergeben. Im fünften Jahr muss der*die Wundexpert*in eine Rezertifizierung beantragen. Voraussetzung dafür ist der Nachweis von mindestens acht Fortbildungsstunden pro Jahr.

Nutzen / Mehrwert

Aufrechterhaltung der Zertifizierung, Erfahrungsaustausch und Kenntnisse auf neuestem Stand



Termine

02. Dezember 2025 in Augsburg

Zielgruppe

Wundexpert*innen

Durchführung / Umfang

8 UE

Abschluss

Zertifikat

Preis pro Termin

165,00 Euro

Auf Anfrage >

Zertifizierte*r Pflegehelfer*in

Die Arbeitsfelder in der Altenhilfe und -pflege verändern sich stetig. Teams aus examinierten Fachkräften, berufserfahrenen Pflegekräften, Berufsanfänger*innen und Pflegehilfskräften arbeiten zusammen. Dies erfordert von allen ein breit gefächertes und differenziertes Wissen. Die einzelnen Module werden individuell zusammengestellt. Eine Förderung über die Agentur für Arbeit bzw. das Qualifizierungschancengesetz ist im Einzelfall möglich.

Inhalte

- Grundlagen Pflegedokumentation
- Grundkenntnisse der Pflege
- Berufsbezogene Kommunikation in Pflege und Betreuung
- Aufbaukenntnisse der Grundpflege
- Begleitung am Lebensende

Zielgruppe

Modulares Weiterbildungsangebot für Pflegekräfte, Berufsanfänger*innen und Pflegehilfskräfte

Durchführung / Umfang

152 UE

Abschluss

Zertifikat

Fördermöglichkeit

QCG

Preis

1.285,00 Euro



Auf Anfrage >

Techniken der Behandlungspflege

Die Behandlungspflege ist ärztlich verordnet und muss unter fachlicher Anleitung einer examinierten Pflegefachkraft durchgeführt werden. Zur Entlastung der Fachkräfte können Aufgaben unter bestimmten Voraussetzungen an Pflegehilfskräfte oder Pflegeassistent*innen delegiert werden.

Inhalte

- Ernährung im Alter, Flüssigkeitshaushalt, Diabetes, Blutzuckermessung
- Herz-Kreislauferkrankungen, Blutdruck, Medikamentengabe
- Subcutane Injektionen
- Umgang mit PEG, Blasenkatheder
- Versorgung eines Dekubitus bis Grad II und anderer Wunden
- Notfallmaßnahmen
- Physikalische Therapie, Kompressionsstrümpfe und -verbände
- Hygiene
- Arzneimittel

Nutzen/Mehrwert

Die Weiterbildung qualifiziert Pflegehilfskräfte, die unter fachlicher Anleitung examinierter Pflegekräfte, vornehmlich in der ambulanten Pflege, für bestimmte Leistungen der Behandlungspflege eingesetzt werden. Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen zur Durchführung der jeweiligen behandlungspflegerischen Maßnahmen.

Zielgruppe

Pflegerische Hilfskräfte

Durchführung/Umfang

Jedes Thema umfasst 8 Unterrichtseinheiten und ist einzeln buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Fortbildung zum*zur gerichtlichen Verfahrenspfleger*in „Werdenfelser Weg“

Mit den Erfindern des Werdenfelser Weges, Dr. Sebastian Kirsch und Josef Wassermann

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, Haftungsfragen der Heime
- Aufgaben und Funktion von Verfahrenspfleger*innen
- Pflegefachliche Zusammenhänge
- Alternativkonzepte zu Fixierungen, Sturzprophylaxe

Nutzen / Mehrwert

Der Kurs befähigt die Teilnehmer*innen zur freiberuflichen einzelfallbezogenen Zusammenarbeit mit Betreuungsgerichten, die sich am Werdenfelser Weg orientieren.



Termine

08. bis 10. Juli 2025 in Augsburg

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Personen mit juristischer, sozialer oder kaufmännischer Qualifikation und Interesse am Thema

Durchführung / Umfang

24 UE

Abschluss

Zertifikat „Werdenfelser Weg“

Preis

560,00 Euro

Auf Anfrage >

Gewalt-Frei-Pflegen

Immer wieder hört und liest man in den Medien, wie Mitarbeiter*innen in Pflege- oder Betreuungssituationen Opfer von Gewalt werden.

In unserem Seminar geht es darum, wie Übergriffe und Gewalt bereits in den Ansätzen vermieden werden können. Um vorbeugend tätig zu werden, gilt es, die Signale zu erkennen bevor es zu Gewalt kommt. Schuldzuweisungen und Verurteilungen helfen nicht weiter.

Inhalte

- Welche Formen der Gewalt gibt es?
- Wann reagiert der Mensch mit Gewalt?
- Welche Signale kann ich erkennen und wie reagieren?
- Sprache als Mittel zur Deeskalation
- Verhalten in Verdachtsmomenten und Anlaufstellen für Hilfe und Unterstützung
- Selber Gewalt-Frei bleiben und andere dabei unterstützen
- Besprechung von Praxissituationen



Online-Seminar

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Pflegehelfer*innen, Pflegefachkräfte und Mitarbeitende im ambulanten und stationären Bereich

Durchführung / Umfang

8 UE

Preis

145,00 Euro



Finanzierung und Förderung

- **Qualifizierungschancengesetz:**

Die Weiterbildung Ihrer Beschäftigten kann gefördert werden.

Fördermöglichkeit besteht für zertifizierte Maßnahmen. Je nach Ausgangslage in Ihrem Unternehmen können die Kosten der Qualifizierung teilweise oder ganz übernommen werden.

www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung

- Die neue **Aufstiegsförderung** wurde noch attraktiver gemacht:

www.aufstiegs-bafoeg.de

- Ein Teil unserer Angebote ist bereits gefördert:
entweder durch den **Europäischen Sozialfonds (ESF)** oder durch die
Richtlinie zur Förderung der Fortbildung in der Altenpflege.

Ihre direkten Ansprechpartnerinnen

Sophia Stechele, Elke Wiora, Nadine Meyer

E-Mail: info-schwaben-gesundheit@bbw.de

Unsere Seminarorte

Augsburg

Ulmer Straße 160
86156 Augsburg

Günzburg

Augsburger Straße 45
89312 Günzburg

Neu-Ulm

Leibnizstraße 9
89231 Neu-Ulm

Donauwörth

Alois-Bauer-Straße 4
86609 Donauwörth

Kempten

Keselstraße 14a
87435 Kempten

Sie wünschen sich Infos und Inspiration für Ihren Arbeitsalltag im Gesundheits- und Pflegesektor?

Dann abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter. Wir informieren Sie über spannende und aktuelle Themen rund um Gesundheit und Pflege.

Newsletter „Gesundheit und Pflege“



- Best Practice-Beispiele aus Einrichtungen
- Fachinfos (z. B. zum Thema Entbürokratisierung)
- Neue Studien und Experten-Interviews
- Neue Projekte und Fördermöglichkeiten
- Gesetzliche Änderungen
- Neue Seminare und Pflichtfortbildungen
- Karrierewege und praktikable Tipps für Ihren Arbeitsalltag

*Unser Newsletter erscheint vier Mal im Jahr. Er ist kostenfrei und unverbindlich.
Anmeldung unter www bbw-seminare.de/newsletter/newsletter-gesundheit-pflege*

*Unter www bbw-seminare.de/gesundheit-pflege finden Sie weitere ausführliche Informationen sowie die Durchführungsorte mit den zuständigen Ansprechpartner*innen.*

**bbw gGmbH
Schwaben**

Ulmer Straße 160
86156 Augsburg

Ansprechpartnerinnen

Sophia Stechele
Telefon 0821 40802-210
E-Mail sophia.stechele@bbw.de

Nadine Meyer
Telefon 0821 40802-316
E-Mail nadine.meyer@bbw.de

Elke Wiora
Telefon 0821 40802-404
E-Mail elke.wiora@bbw.de

Stand 09/2024



Qualität in der Weiterbildung – Wuppertaler Kreis

Die Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH ist Mitglied im Wuppertaler Kreis e.V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Der Wuppertaler Kreis ist der Dachverband der Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft.

Seine Mitglieder haben sich gemeinsam einem hohen Qualitätsstandard verpflichtet. Er stellt den Erfahrungsaustausch sicher und ist der Interessenvertreter der wirtschaftsnahen Weiterbildungsdienstleister. Unter der Adresse www.wkr-ev.de erhalten Sie Informationen zum Wuppertaler Kreis.